

Presse-Information

Chempark-Winter-Impfkation endet plangemäß

Knapp 11.000 Corona-Auffrischungsimpfungen

Insgesamt rund 33.000 Impfungen an den Chempark-Standorten

Leverkusen, 25. Februar 2022 – Anfang Dezember letzten Jahres hatte der Currenta-Gesundheitsschutz die Winter-Impfkation zum Schutz gegen das Coronavirus gestartet. Jetzt ist die Aktion abgeschlossen. Annähernd 11.000 Personen haben die Möglichkeit wahrgenommen, sich in einem der drei Chempark-Impfzentren immunisieren zu lassen. Mehr als 97 Prozent der Impfungen entfielen dabei auf den Booster, die Anzahl der Erst- und Zweitimpfungen war verschwindend gering.

Schon wenige Wochen nach Impfstart hatte der Currenta-Gesundheitsschutz entschieden, angesichts der heranrollenden Omikron-Welle Familienangehörige in die Immunisierung mit einzubeziehen – erprobte, gut funktionierende Abläufe und letztlich ausreichende Kapazitäten machten es möglich. Anfänglich war jedoch insbesondere der BioNTech-Pfizer-Impfstoff knapp.

Noch während der Aktionslaufzeit wurde der Mindestabstand für die Auffrischung zur Grundimmunisierung von anfänglich 6 auf 5 und schließlich auf 3 Monate verkürzt und so den jeweils aktuellen medizinischen Empfehlungen und der Impfstoffverfügbarkeit angepasst. Die Woche mit den höchsten Impffzahlen war die erste Woche im Jahr 2022, zuletzt war die Impfnachfrage klar rückläufig. „Auch wenn die Anzahl der Impfungen hätte höher sein können – ich freue mich, dass wir mit den Chempark-Partnern diese Aktion auf die Beine stellen konnten und somit ein arbeitsplatznahes Angebot zur Verfügung gestellt wurde“, resümiert Chempark-Leiter Lars Friedrich.

Currenta GmbH & Co. OHG

CHEMPARK
54368 Leverkusen

www.currenta.de
presse.currenta.de

Ansprechpartner:

Timo Krupp
0175-3057832
timo.krupp@currenta.de
tik (2022-0001)



BU 1 Boostern im Chempark – Impfkation geht erfolgreich zu Ende.

Bildautor: CURRENTA

Bildverwertung: Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

Download: presse.currenta.de



BU 2 Das Team im Chempark konnte rund 33.000 Impfungen durchführen

Bildautor: CURRENTA

Bildverwertung: Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

Download: presse.currenta.de

Über den CHEMPARK

Im CHEMPARK bilden 70 Unternehmen aus Produktion, Forschung und Dienstleistung Synergien. An den Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen findet auf einer Fläche von 11 Quadratkilometern und in rund 500 Betrieben ein Drittel der nordrhein-westfälischen Chemieproduktion statt. Die Unternehmen erhalten vor Ort eine komplette Infrastruktur und bedarfsgerechte Services. Dafür sorgt die Currenta GmbH & Co. OHG, Manager und Betreiber des CHEMPARK.

Der **CHEMPARK-Standort Leverkusen** zählt mit seinen über 31.500 Beschäftigten zu den vielseitigsten Chemiestandorten weltweit. Mehr als 5.000 Chemikalien werden hier auf einer Fläche von 480 Hektar hergestellt. Schwerpunkte liegen dabei auf Nitrier- und Chlorierprodukten, Aromaten, Feinchemikalien und der Siliziumchemie. Im auch überregional bedeutenden Entsorgungs- und Recyclingzentrum des CHEMPARK werden chemisch belastete Sonderabfälle auf höchstem technischem Niveau verwertet.

Im **CHEMPARK Dormagen** stellen die rund 9.500 Beschäftigten auf einer Fläche von 360 Hektar rund 2.000 verschiedene chemische Produkte her. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Entwicklung und Herstellung von Pflanzenschutzmitteln, Polymeren, Kunststoffen und Kautschuken. Im Rhein-Kreis Neuss zählt der CHEMPARK Dormagen zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern.

Im **CHEMPARK Krefeld-Uerdingen** stellen die über 8.600 Beschäftigten rund 2.000 verschiedene chemische Produkte her. Dazu zählen Kunststoffe, Weiß- und Farbpigmente sowie Zwischenprodukte für Pflanzenschutzmittel, Geruchs- und Geschmacksstoffe. Das 260 Hektar große Areal hat sich als führender Polycarbonat- und Polyamid-Standort Westeuropas etabliert. Zudem konzentriert sich im CHEMPARK Krefeld-Uerdingen die weltgrößte Produktion von anorganischen Pigmenten.

Diversität im Fokus – Gendern bei CHEMPARK-Manager und -Betreiber CURRENTA

CURRENTA ist ein offenes Unternehmen. Die Belegschaft ist heterogen, Diversität bereichert die Menschen und damit die Arbeit und die Leistung. Das Unternehmen möchte niemanden ausschließen oder diskriminieren, auch nicht sprachlich. Darum wird in allen offiziellen Texten aus und im Hause CURRENTA mit dem Gendersternchen gearbeitet. Die einzige Ausnahme sind Presseinformationen. Hier verzichtet das Unternehmen zugunsten der noch in der Regel in den Redaktionen eingesetzten Schreibweise auf diese Form der inklusiven Sprache.

Folgen Sie dem CHEMPARK im Social Web auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta GmbH & Co. OHG bzw. seiner Tochtergesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Currenta Gruppe wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Currenta GmbH & Co. OHG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.